

Hegewald & Peschke GmbH ermöglicht Hochtemperatur-Materialprüfungen für die Wissenschaft

- ✓ *Universität Kassel erhält Universalfestigkeitsprüfmaschine Inspekt 100 mit Hochtemperaturofen*
- ✓ *Lehrstuhl für Umformtechnik erforscht Materialverhalten von Metallen und Kunststoffen bei Prüftemperaturen von bis zu 1.200°C*

Nossen/Kassel, 21. Oktober 2008 – die Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH hat eine Universalprüfmaschine vom Typ Inspekt 100 an die Universität Kassel übergeben. Die neue Anlage ist mit einem Hochtemperaturofen ausgestattet, der Materialprüfungen bei bis zu 1.200°C ermöglicht. Im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG geförderten Projektes untersucht der Lehrstuhl für Umformtechnik das temperaturabhängige inelastische Materialverhalten von Metallen und Kunststoffen. Hierbei soll die neue Universalfestigkeitsprüfmaschine der Hegewald & Peschke GmbH wichtige parametrisierte Daten beisteuern.

Inspekt 100 – Ermittlung von mechanisch-technologischen Eigenschaften

Die Universalprüfmaschine der Baureihe Inspekt mit einer Kapazität von 100kN ist speziell für den Einsatz in Materialprüflaboren der Metallindustrie konzipiert.

Die Universalfestigkeitsprüfmaschinen zeichnen sich durch ihre hohe mechanische Präzision, eine erstklassige Rahmensteifigkeit sowie den Einsatz modernster Steuerelektronik aus. Bereits die Grundversion bietet Anbaumöglichkeiten für diverses Zubehör, wie z. B. Temperierkammern, Hochtemperaturofen oder Dehnungsmessgeräte.

Universität Kassel erforscht thermo-mechanisch gekoppelte Phänomene

„Die Kopplung komplexer thermischer und mechanischer Wirkmechanismen birgt gerade im Kontext moderner industrieller Fertigungsprozesse ein bisher kaum erschlossenes Zukunftspotenzial hinsichtlich des Gestaltungsfreiraums“, erklärt **Dipl.-Ing. Manuel Maikranz-Valentin, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Umformtechnik der Universität Kassel.** „Das Forschungsziel des seit Mitte 2006 von der DFG geförderten Sonderforschungsbereiches Transregio 30 (SFB TR/ TRR30) ‚Prozessintegrierte Herstellung funktional

Pressemitteilung

Datum:

21. Oktober 2008

Zeichen (inkl. Leerzeichen):

3.482

Pressekontakt:

Daylight PR
Stefan Lange
☎: +49(0)351 / 214 32 26
@: stefan.lange@daylight-pr.com

Pressebilder:

Die Universalhärteprüfmaschine Inspekt 100 der Hegewald & Peschke GmbH wird bei der Universität Kassel vorgestellt.



Von rechts nach links:
Prof. Dr. Ing. Kurt Steinhoff und Dipl.-Ing. Manuel Maikranz-Valentin (Uni Kassel), Michael Schirm, Hegewald & Peschke GmbH

Dieses Bild ist für Presseveröffentlichungen über die Hegewald & Peschke GmbH freigegeben und kann bei Daylight PR angefordert werden.

gradierter Strukturen auf der Grundlage thermo-mechanisch gekoppelter Phänomene‘ besteht darin, über neuartige hybride thermo-mechanische Verfahren zu solchen mikro- und makrostrukturellen Produktstrukturen zu gelangen, die mit konventionellen Prozessstrategien bisher nicht oder nur unter unwirtschaftlichen Bedingungen erreichbar sind. Um solche Prozesse hinsichtlich ihres Verlaufes wirklichkeits-nah prognostizieren und damit die zur reproduzierbaren Erreichung der angestrebten Produkteigenschaften notwendigen Prozessgestaltungsmerkmale vorhersehen zu können, ist es das zentrale Ziel, das temperaturabhängige inelastische Materialverhalten von Metallen und Kunststoffen in seiner Phänomenologie zu erfassen sowie geeignete Modellierungsansätze zu entwickeln und experimentell zu validieren. Hierbei sind insbesondere parametrisierte Daten zur Charakterisierung des Warmumformverhaltens von zentraler Bedeutung. Aus diesem Grund ist eine Investition für die Ermittlung des prozessangepassten Warmumformverhaltens speziell der hervorgerufenen thermo-mechanischen Spannungszustände während des Umformprozesses bei Prüftemperaturen von bis zu 1.200°C und entsprechenden Prozessgeschwindigkeiten erforderlich gewesen. Den Anforderungen wurde die Universalprüfmaschine Inspekt 100kN der Firma Hegewald & Peschke GmbH inklusive Hochtemperaturofen und entsprechender Prüfwerkzeuge am Besten gerecht.“

Über die Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH

Der Mess- und Prüftechnik-Spezialist mit Sitz in Nossen bei Dresden entwickelt, produziert und vertreibt seit 1990 hochwertige Maschinen, Komponenten und Softwarelösungen zur Werkstoff-, Bauteil- und Komponentenprüfung. Hierzu gehören z. B. Universalprüfmaschinen, Härteprüfgeräte, Bauteil- und Möbelprüfstände sowie verschiedene Längenmessvorrichtungen für Industrie und Forschung. Die 50 Mitarbeiter des Unternehmens mit Vertriebsbüros in ganz Deutschland bieten zudem verschiedene Services rund um das Thema Prüfen und Messen sowie die Nachrüstung von Universalprüfmaschinen. In den Bereichen Konstruktion und Softwareentwicklung pflegt Hegewald & Peschke enge Kooperationen mit Hochschulen und Fraunhofer-Instituten, wodurch das hohe Niveau der Produkte sowie deren technische Aktualität sichergestellt werden. Hegewald & Peschke wurde nach ISO 9001 zertifiziert und betreibt ein eigenes DKD-Kalibrierlabor. **Weitere Informationen über die Hegewald & Peschke GmbH finden Sie im Internet unter www.hegewald-peschke.de.**

Kontakte

Kunden:

Hegewald & Peschke Meß- und Prüftechnik GmbH
Dipl.-Ing. Volker Peschke
Geschäftsführer

Am Gründchen 1
01683 Nossen/Sa.
Tel.: 035242 / 445 10
Fax: 035242 / 445 11
E-Mail: info@hegewald-peschke.de
Web: www.hegewald-peschke.de

Presse:

Daylight Public Relations International
Stefan Lange, M. A.
Geschäftsführer

Mathias-Oeder-Str. 1a
01099 Dresden
Tel.: +49 (0)351 / 214 32 26
Fax: +49 (0)351 / 209 33 80
E-Mail: stefan.lange@daylight-pr.com
Web: www.daylight-pr.com